

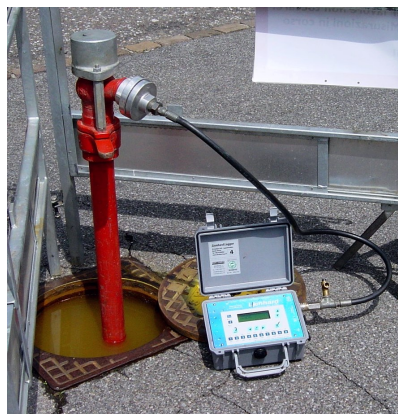
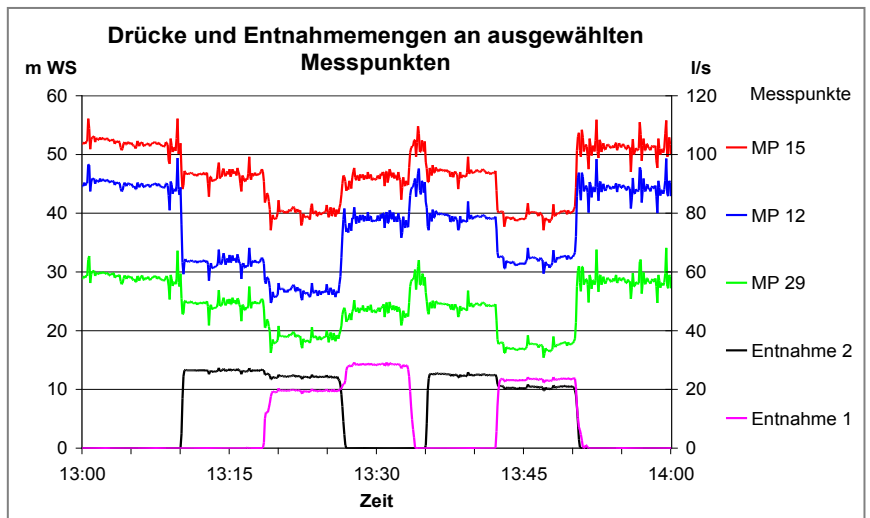
## Vergleichsmessungen

### Rohrtauglichkeitswerte

Theorie und Praxis liegen auch bei hydraulischen Berechnungen von Gas- und Wasserversorgungen oft weit auseinander.

Ohne Überprüfung der tatsächlichen Betriebsverhältnisse müssen für die Rohrtauglichkeitswerte (k-Werte) Annahmen getroffen werden.

Mit Vergleichsmessungen werden die Rohrnetze zünftig belastet und dabei die Betriebsdrücke und Wassermengen registriert. So kann das Berechnungsmodell überprüft und angepasst werden.



### Leistungsfähigkeit

- Der integrale Rohrtauglichkeitswert (k-Wert) hat einen erheblichen Einfluss auf die Berechnung der Druckverluste
- Eventuell vorliegende Störungen wie Verstopfungen, falsche Durchmesserangaben oder geschlossene Schieber vermindern die Leistungsfähigkeit des Rohrnetzes
- Ohne verifiziertes Rohrnetzmodell sind die Rechenergebnisse mit Vorbehalt zu interpretieren



Aus diesen Gründen lohnt sich der Aufwand für die Durchführung von Vergleichsmessungen.